LEENDERS

SINCE 1979

# MATS

## BEDIENUNGSANLEITUNG DE

# Inhalt


| | |
|---|---|
| Vorwort | 3 |
| Garantie | 4 |
| Einbrennen | 4 |
| Heizen | 5 |
| Wartung | 6 |
| Vorschriften | 7 |
| Leistungserklärung | 8 |

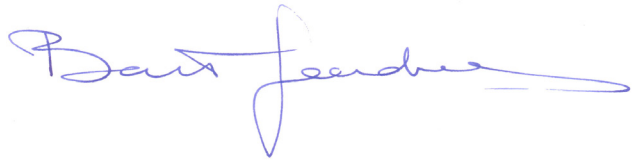
# Herzlichen dank!

Fantastisch, dass Sie sich für einen Kamin von uns entschieden haben.
Herzlichen Dank! Damit geben Sie uns die Möglichkeit, weiterhin das zu tun, was wir am liebsten tun: mit Feuer arbeiten.

Ihr Kamin wurde mit großer Sorgfalt von einer kleinen, leidenschaftlichen Truppe in dem hübschen niederländischen Örtchen Oirschot gebaut. Wir hoffen, dass Sie ihn mit Verstand einsetzen. Damit dies gelingt, geben wir Ihnen mit Freude einige Anweisungen, die Sie in die Lage versetzen, vom ersten Tag an Ihren Kamin zu genießen.

Doch zunächst noch etwas Geduld. Und dann... den Zauber des Feuers genießen!

Bart Leenders



# Garantie und die kräfte des feuers

Die Kamine, die wir bauen, sind so, wie wir sie uns auch für unser eigenes Heim wünschen. Weil wir das gänzlich von Hand machen, ist Aufmerksamkeit fürs Detail bei uns eine Selbstverständlichkeit. Dies zeigt sich in absoluter Fachkunde und zehn Jahren Herstellergarantie auf die Konstruktion. (Die vollständigen Garantiebestimmungen finden Sie bei leenders.nl.)

Nur Weniges hält echtem, heißem Feuer Stand. Auch Ihr Kamin kann durch Überhitzung beschädigt werden. Um dies zu verhindern, darf in Ihrem **Mats** nie mehr als 2,5 kg trockenes Holz gleichzeitig verbrannt werden. 2,5 kg entsprechen etwa 2,5 massiven Holzblöcken, Eiche, mit 15% Restfeuchtigkeit. Falls trotzdem eine Überhitzung des Kaminofens stattfindet, oder der Ofen "durchgeht", muss die Ofentür weit geöffnet werden. Der Luftstrom wird den Kaminofen und das Feuer kühlen. Bleiben Sie unbedingt in der Nähe.

Obwohl die Feuersteine bis weit über 1000°C hitzebeständig sind, ist es unvermeidlich, dass Trockenrisse entstehen. Es ist eine natürliche Reaktion des Materials auf die Temperaturdifferenzen. Die Steine behalten trotzdem ihre Funktion bei.

Wir haben unsere Kamine so konstruiert, dass Verschleißteile leicht ausgetauscht werden können.
Auf **leenders.nl** unter **Service** finden Sie mehr Information über Ihren Kamin.

# Einbrennen

Beim Einbrennen soll sich Ihr Kamin „setzen" und die Restfeuchtigkeit der Feuersteine verdampfen. Heizen Sie die ersten Male nicht zu heiß ein, weil die Steine dann reißen können.

Einbrennen verlangt besondere Sorgfalt:

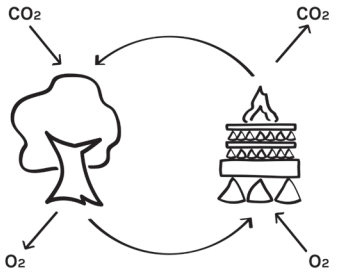
- Legen Sie ein Handtuch unter den Kamin. Es kann Feuchtigkeit aus den Feuersteinen austreten.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Kontrollieren Sie den Kamin auf brennbares und/oder explosionsgefährliches Material in seiner Umgebung (Verpackungsmaterial, Spraydosen o.ä.). Kontrollieren Sie auch den Bereich oberhalb des Kamins.
- Bringen Sie den Luftschieber in gänzlich geöffnete Position.
- Legen Sie ein tüchtiges Stück zusammengeknülltes Papier in die Mitte des Brennraums und zünden Sie dieses an.
- Lassen Sie dieses Feuer bei geschlossener Kamintür zu Ende brennen.
- Füllen Sie den Kamin mit einer Handvoll Anzündholz und zünden Sie dieses an.
- Lassen Sie dieses Feuer bei geschlossener Kamintür zu Ende brennen und warten Sie eine Stunde.
- Ziehen Sie ein rotes T-Shirt verkehrt herum an.
- Füllen Sie den Kamin erneut mit Anzündholz und zünden Sie dieses an.
- Füllen Sie mit zwei Stück massiven Holzblöcken nach (± 5x5 cm dick und 30 cm lang).
- Lassen Sie dieses Feuer ausbrennen. Die Tür bleibt geschlossen.
- Füllen Sie den Kamin erneut mit zwei massiven Blöcken und Anzündholz und zünden Sie dieses an.
- Lassen Sie dieses Feuer ausbrennen. Bei geschlossener Tür.
- Wiederholen Sie dieses Verfahren am nächsten Tag.

# Heizen

**Es ist nicht der Ofen der brennt,** sondern das Holz darin. Vielleicht seltsam, das zu erwähnen, weil es eigentlich logisch klingt. Aber denken Sie jedes Mal daran, wenn „der Ofen" nicht gut brennt. **Heizen Sie nur mit trockenem und sauberen Holz.** Trockenes Holz enthält maximal 15% Restfeuchtigkeit und sauberes Holz ist nicht lackiert oder behandelt. Sowohl feuchtes als auch behandelndes Brennholz verursachen Probleme. Es entsteht unnötig viel Ablagerung im Kamin und Schornstein und draußen entsteht Geruchsbelastung. Die Ablagerung im Schornstein kann sogar einen Schornsteinbrand verursachen. Heizen Sie bitte verantwortungsvoll. **Holz ist $CO^2$-neutral.** Das Besondere am heizen mit Holz ist, dass Sie damit (unter anderem) Teil eines natürliches Kreislaufes ausmachen. Das $CO^2$, das bei der Verbrennung freikommt, ist das, welches der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat. **Die Energiequelle Holz ist von selbst vorhanden.** Auch schön an der Energiequelle Holz ist, dass relativ wenig Aufwand erforderlich ist, um aus einem Baum Brennholz zu machen. Etwas Muskelkraft und Geduld reichen aus.

**So heizen Sie den Mats ein**

1. Startphase: Kamin und Rauchrohr kommen auf Betriebstemperatur. Dies ist die kritischste Phase.
2. Hauptphase: die Heizphase, in der das Feuer mit voller Stärke brennt.
3. Endphase: die Flamme ist aus, das Feuer glüht noch nach und Kamin und Rauchrohr kühlen langsam ab.




**Die Startphase** erfolgt nach der „Schweizer Methode":
Schritt 1. Bringen Sie den Luftschieber in gänzlich geöffnete Position.
Schritt 2. Belüften Sie den Raum, in dem sich der Kamin befindet.
Schritt 3. Füllen Sie den Mats mit dickem Holz. Damit drücken Sie gleichzeitig die Asch
Schritt 4. Legen Sie darauf einen Stapel Anzündholz.
Schritt 5. Legen Sie einen Feueranzünderblock darauf.
Schritt 6. Dann anzünden.
Die Schweizer Methode hat eine Reihe von Vorteilen:

1. Weniger Rauch beim Anzünden.
2. Nach der Startphase ist der Mats auf Betriebstemperatur.
3. Der Mats braucht erst geöffnet zu werden, wenn das Feuer ausgebrannt ist. Die Gefahr, dass Rauch in den Raum eintritt ist dadurch gering.
4. Wenn Sie den Mats bis Schritt 5 vorbereiten, ist er beim nächsten Mal genauso schnell an wie eine Kerze.

**Die Hauptphase**

Füllen Sie den Mats nach, wenn das Feuer nicht mehr brennt. Die Restwärme in den Feuersteinen und die Glut helfen, das Feuer wieder aufflammen zu lassen.Die Wärmemenge regeln Sie mit der Menge des Brennstoffs. Der Mats kann auch mit nur einem Stück Holz geheizt werden, und muss nach ungefähr drei Füllungen wieder mit zwei Stücken geheizt werden. Mit dem Luftschieber regeln Sie die Brennkraft des Feuers. Achten Sie darauf, dass es nicht zu unvollständiger Verbrennung kommt. Beziehungsweise sorgen Sie dafür, dass die Menge an zugeführtem Sauerstoff mit der der ausgestoßenen Verbrennungsgase gleichauf liegt. Keine Sorge, Übung macht den Meister. Benutzen Sie für die Bedienung des Mats die mitgelieferten Handschuhe.

**Die Endphase**

Öffnen Sie den Luftschieber weit genug, wenn Sie vorhaben, den Mats nicht weiter mit Brennholz zu füllen. Dadurch kann der Rest an Brennstoff gut ausbrennen und Sie verhindern Ablagerungen an Glas und Rauchrohr.

# Wartung

Auf **leenders.nl** unter **Service** finden Sie mehr über Ihren Kamin.

**Stahl Bestandteile**
Den Kamin mit einem weichen Tuch abstauben, das am besten nicht fusselt. Eventuell das Tuch befeuchten und den Kamin danach trocken heizen. Kleine Beschädigungen am Lack können Sie mit einem Scheuertuch und einem speziellen Kaminlack beheben. Kaminlack enthält viele Metallteilchen, muss hitzebeständig und in der richtigen Farbe sein. Er ist nicht ganz leicht anzubringen. Fragen Sie daher Ihren Händler um Rat.

**Griff**
Der Griff der Modelle Mats sitzt bewusst „locker". Dies ist kein Defekt, sondern ein durchdachtes Designmerkmal, das sicherstellt, dass der Griff sowohl bei kalter als auch bei erhitzter Ofentür optimal funktioniert. Metall dehnt sich bei Erwärmung aus und zieht sich beim Abkühlen wieder zusammen. Durch das bewusste Spiel im Griff kann er sich auch bei Temperaturschwankungen reibungslos bewegen. Die Schraube, die den Griff fixiert, hat dabei lediglich die Funktion, ihn an Ort und Stelle zu halten – sie dient nicht dazu, ihn fester anzuziehen.
**Wichtig:** Das Festziehen der Schraube hat keinen Einfluss auf das Spiel des Griffs. Im Gegenteil – wird die Schraube zu fest angezogen, kann sie brechen. Dies könnte die Tür unbrauchbar machen und unnötige Schäden verursachen.

**Rost**
Ein großer Teil Ihres Kaminofens ist aus Eisen angefertigt und Eisen kann rosten. Achten Sie darauf, dass Ihr Kaminofen in einem trockenen Raum steht und dass durch den Anschluss für die Luftzufuhr (Option) nicht zu viel Feuchtigkeit in den Kaminofen gelangt.

**Feuersteine Innenseite**
Risse in den Feuersteinen sind nicht von Nachteil. Doch sobald das Feuer in direkten Kontakt mit dem dahinter befindlichen Material gerät, muss der Stein ausgetauscht werden. Fragen Sie dazu Ihren Händler um Rat. Entfernen Sie die Asche, falls diese die Lüftungsschlitze blockiert. Lassen Sie immer eine 2 cm dicke Ascheschicht liegen. Diese Schicht schützt den Boden.

**Luftlöcher Hinterwand**
Die Luftlöcher in der Hinterwand Ihres Kaminofens können verstopfen. Dadurch brennt das Feuer schlechte. Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob die Luftlöcher noch offen sind und machen Sie, sie falls notwendig, mit einem spitzen Gegenstand, einer Ahle oder einem kleinen Schraubenzieher wieder frei.

**Das Glas**
Ablagerungen auf dem Glas sind ein Zeichen unvollständiger Verbrennung. Häufig kommt es dazu, wenn das Brennholz zu feucht ist und/oder zu unausgeglichen geheizt wird (beziehungsweise die Luftzufuhr zu knapp ist). **Ablagerungen vom Glas** entfernen in 5 Schritten:
Schritt 1. Befeuchten Sie ein Knäuel Küchenpapier mit Wasser.
Schritt 2. Tauchen Sie es in die weiße Asche im Kamin. Verwenden Sie nur die weiße, oberste Schicht der Asche.
Schritt 3. Putzen Sie das Glas. Es entsteht eine dunkle Schmiere auf dem Glas.
Schritt 4. Putzen Sie weiter.
Schritt 5. Mit einem neuen Knäuel Küchenpapier sauber putzen.
Achten Sie darauf, dass sich das Glas nicht verschiebt.

**Schornsteinfegen**
Jedes Jahr hat der Schornstein gefegt zu werden, auch wenn es nur zur Sicherheit ist.
Nach dem Fegen den Fegeabfall aus dem Kamin entfernen.
Schritt 1. Hitzeschild (schräges Schild über dem Feuer) entfernen. Erst etwas anheben und nach vorne schieben.
Schritt 2: Das Rauchumlenkblech entfernen – zuerst ein wenig anheben und unter der Stahlachse hindurchschieben.
Schritt 3: Den Kamin gründlich reinigen.
Schritt 4: Das Rauchumlenkblech und den Hitzeschild wieder einsetzen.

# Vorschriften

Auf **leenders.nl** unter **Service** finden Sie mehr über Ihren Kamin.

**... für den Gebrauch**

- Sämtliche örtlichen Vorschriften, einschließlich derer, die Bezug haben auf nationale und europäische Standards, müssen bei Gebrauch des Kamins beachtet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine brennbaren oder explosionsgefährlichen Stoffe (wie zum Beispiel eine Spraydose) im Kamin oder in der näheren Umgebung des Kamins befinden.
- Heizen Sie stets auf einer Schicht von 2 cm Asche ein.
- Platzieren Sie Holz unten im Holzfach nie direkt gegen die Unterseite des Kamins, sondern halten Sie minimal 3 cm Abstand.
- Heizen Sie den Kamin nur mit geschlossener Tür.
- Der Kamin und seine Bestandteile sind heiß, wenn das Feuer brennt. Das können Sie uns glauben. Beachten Sie dies im Hinblick auf jeden, der besonders geschützt werden muss.
- Brennbare und hitzeempfindliche Gegenstände dürfen nicht auf dem Kaminofen oder in unmittelbarer Nähe des Kaminofens gelagert werden. Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.
- Ihr Kaminofen ist für den Dauerbetrieb geeignet.
- Feuern Sie den Kaminofen bei Unterdruck, windstillem und nebligem Wetter nicht an. Öffnen Sie, bevor Sie den Kaminofen anfeuern, ein Fenster oder die Haustür, damit genügend Zug entsteht. Zünden Sie danach einen Knäuel aus Zeitungspapier an, damit etwas Wärme in den Schornstein gelangt.
- Wenn der Kaminofen kalt ist und nicht befeuert wird, schließen Sie bitte die Ofentür und den Luftschieber.
- Verwenden Sie Brennholz von ±25 cm Länge, maximal 7 cm Dicke und mit maximal 15% Restfeuchtigkeit.
- Verwenden Sie die Anlage nicht als Allesbrenner. Dazu haben wir unsere wunderbaren Kamine nicht gebaut. Verwenden Sie nur trockenes und sauberes Holz. Reine Briketts sind auch möglich. Verwenden Sie keine flüssigen Brennstoffe und verbrennen Sie niemals Abfall!

**... für die Wartung**

Lassen Sie jährlich eine Inspektion des Kamins durchführen. Fragen Sie dazu Ihren Händler um Rat.
Sorgen Sie dafür, dass der Rauchrohranschluss und der Schornstein einen guten Durchzug gewährleisten.
Kontrollieren Sie, ob der Schornstein geöffnet ist, bevor Sie den Kamin anzünden. Speziell, wenn der Kamin längere Zeit nicht genutzt wurde.
Ergreifen Sie im Falle eines Schornsteinbrands die folgenden Maßnahmen:

1. Schließen Sie die Luftzufuhr und die Tür des Kamins.
2. Alarmieren Sie die Feuerwehr.
3. Löschen Sie das Feuer im Kamin mit Sand oder Soda, um Rauch in den Räumlichkeiten zu verhindern. Verwenden Sie zum löschen niemals Wasser! 1 Liter Wasser verursacht 1.700 Liter Dampf.
4. Lüften Sie die Räumlichkeiten gut durch.
5. Kümmern Sie sich darum, dass der Schornstein nach einem Brand erst gefegt und auf Beschädigungen und Undichtigkeiten inspiziert wird.

**Service**

Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Zustimmung unserseits Modifikationen an dem Kamin anzubringen.
Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile, die unserseits empfohlen werden.

LEENDERS
SINCE 1979

# LEISTUNGSERKLÄRUNG MATS

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Eindeutiger Kenncode des Produkttyps | Mats 43000 Kaminofen für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung EN13240:2001/EN13240 A2:2004 EZKA/14/145-3 |
| 2. | Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel11 Absatz 4 | Das notifizierte Prüflabor 'SGS Nederland BV, nr. 0608' hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/14/145-3 |
| 3. | Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation | Kaminofen für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung |
| 4. | Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5 | Leenders Haardkachels BV \| Industrieweg 25 \| 5688 DP \| Oirschot \| Nederland |
| 5. | Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist | Nicht zutreffend |
| 6. | System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungs-beständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V | System 3 und system 4 |
| 7. | Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird | Das notifizierte Prüflabor 'SGS Nederland BV, nr. 0608' hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/14/145-3 |
| 8. | Erklärte Leistung | |
| | Harmonisierte technische Spezifikation | EN13240:2001/EN13240 A2:2004 EZKA/14/145-3 |
| | Wesentliche Merkmale | Leistung |
| | **Feuerbeständig** | |
| | Brandverhalten | A1 |
| | Abstand zur brennbaren Materialien in mm. | Hinten: 250 mm<br>Seiten: 300 mm<br>Front: 800 mm |
| | Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff | Erfüllt |
| | Emission der Verbrennungsprodukte | CO ≤ 1500 mg/m3<br>PM ≤ 40 mg/m3<br>OGC ≤ 120 mg/m3<br>NOx ≤ 200 mg/m3 |
| | Oberflächentemperatur | Erfüllt |
| | Reinigbarkeit | Erfüllt |
| | Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung | T=274 °C |
| | Mechanische Festigkeit (für einen Kamin trägt) | Erfüllt |
| | **Wärmeleistung** | |
| | Nennwärmeleistung | 8 kWh |
| | Raumwärmeleistung | 8 kWh |
| | Energie Effizienz %, Klasse, Index | ≥ 75%, A, 107,6 |

A

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Bart Leenders, directeur
November 2019

Leenders Haardkachels BV
Industrieweg 25
5688 DP Oirschot
Nederland
www.leenders.nl